



Amtsblatt der Gemeinde Mönshheim
Donnerstag, 18. August 2022

Nr. 33



**Donnerstag, 18. August 2022 -
bereits ausgebucht!**
Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Treffpunkt: 09:45 Uhr - Abholung
um 13 Uhr beim Rondell vor dem
Lerchenhof
Veranstalter: BUND Heckengäu
Simone Reusch ☎ 5152



**Es gibt noch Plätze -
also schnell anmelden!**



ökumenisches

Friedensgebet

jeden

Sonntag um 18 Uhr
Marktplatz Mönshheim

Kinder, wie die Zeit vergeht ...



Im Jahr 1998 ...

... war Helmut Kohl noch Bundeskanzler,
... gewann Martin Schmitt sein erstes Weltcup-
Skispringen,
... passierte das ICE Unglück von Eschede,
... präsentierte sich Katharina Witt nackt im Playboy,
... wurde der 1. FC Kaiserslautern unter Otto Rehagel
als Aufsteiger deutscher Meister im Fußball,
... wählten die Mönshheimerinnen und Mönshheimer
den damaligen Kämmerer der Gemeinde, Thomas
Fritsch, zum neuen Bürgermeister, nachdem
Werner Dangel nicht mehr angetreten war.

Vieles hat sich in den letzten 24 Jahre verändert, aber Vieles ist auch geblieben.
Zum Beispiel, dass mir die Gemeinde Mönshheim und ihre Bürgerinnen
und Bürger sehr viel bedeuten und eine ganz wesentliche Rolle
in meinem Leben spielen: als Verwaltungspraktikant (1983),
als Kämmerer (1990) und seit 1998 als Bürgermeister.

Es ist schwer Worte zu finden, die das umfassend aus-
drücken können, was ich Mönshheim zu verdanken habe.
Deshalb belasse ich es bei mehrfachen Dankeschöns

... an die Bürgerinnen und Bürger für jahrzehntelanges
Vertrauen in meine Arbeit für die Gemeinde Mönshheim;
... an die Damen und Herren des Gemeinderates für die sehr gute,
konstruktive und manchmal auch humorvolle Zusammenarbeit;
... an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die allzeit loyale Unterstützung;
... für das ehrenamtliche Engagement in Vereinen und für die Gemeinschaft;
... für unzählige unterhaltsame Begegnungen auf Festen und Veranstaltungen;
... für viele hilfreiche Tipps und Hinweise;
...

Künftig freue ich mich, Sie bei unterschiedlichsten Gelegenheiten in Mönshheim zu treffen und mich
mit Ihnen zu unterhalten. Der Gemeinde Mönshheim mit ihrem neuen Bürgermeister Michael Maurer
wünsche ich viel Erfolg auf allen Wegen und das Quäntchen Glück, das man immer im Leben braucht.

Leben Sie wohl und bis bald, Ihr





Energiewendetage

 2022

Wer möchte noch mitmachen? am „Tag der offenen Heizungstür“ Sonntag 25. September 13 – 17 Uhr

Wir die Bürger*innen aus Mönsheim möchten unsere Heizräume öffnen und zeigen, wie wir den Umstieg auf alternative Energiequellen u.a. mit Hilfe von PV-Anlagen, Wärmepumpen und Feststoff-Holzvergaserkesseln geschafft haben.

Neben Helmut Gocht und Ralf Stuible suchen wir noch weitere Hausbesitzer*innen, die ihre technischen Anlagen einem interessierten Publikum am Sonntag 25. September von 13 – 17 Uhr zeigen möchten.

Zusätzlich gibt es an diesem Tag weitere Informationen von der Firma photovoltaik4U aus Eberdingen zu dem Thema: Stecker-PV-Anlagen - auch bekannt unter dem Namen "Balkonkraftwerke".

Neben Aktionen für Kinder, die von der BUND Gruppe geplant werden, gibt es die Möglichkeit Probefahrten mit einem E-Mobility Fahrzeug zu machen. Hierbei wird uns Neu-Bürgermeister Michael Maurer unterstützen.

Wenn sie sich angesprochen fühlen melden sie sich einfach bei:
J. Baumgärtner Tel. 5928



Lieber Herr Fritsch,

vor 24 Jahren wurden Sie im ersten Wahlgang zu unserem Bürgermeister gewählt. Mönsheim war Ihnen vor 24 Jahren keine Unbekannte. Bereits während Ihrer Ausbildung und dann ab 1990 als unser Kämmerer haben Sie sich Mönsheim als Ihre „berufliche Heimat“ gesucht und sie gefunden. 2006 und 2014 wurden Sie jeweils wiedergewählt und in Ihrem Amt bestätigt.

24 Jahre waren Sie „unser Schultes“.

Wenn wir alles aufzählen wollten, was Sie in diesen 24 Jahren alles bearbeiten, entscheiden und verantworten mussten - würde unser Blättle in keinen Briefkasten passen.

Hier nur mal 24 Stichpunkte, die für Sie in den vergangenen 24 Jahren Thema waren:

Freibadumbau, Hochwasserschutz Paulinensee, Sanierung Pforzheimer Straße, Neubau Rathaus, Corona, Sanierung Altes Rathaus, Baugebiet Gödelmann I und II, Ansiedlung Lidl und DM, Carsharing, Neugestaltung Markplatz, Zweckverband Bauhof, Zweckverband Kläranlage, Zweckverband Gewerbegebiet Heckengäu, Friedhoferweiterung, Ausbau Kinderbetreuung, Gemeinschaftsschule, Neubau Mensa, Erweiterung Feuerwehrgerätehaus, Straßenbeleuchtungsumstellung, Bodenseewasseranschluss, Chef



einer hervorragenden bunten Mitarbeiterschar, Mehrfamilienhäuser Gödelmann, Ausbau Radwegenetz, Ehrungsabend.

Dazu kamen noch die unzähligen alltäglichen Aufgaben und Herausforderungen.

Die Zahl 24 ist das Doppelte der 12 und ein Symbol von Vollständigkeit. Diese Tatsache liefert den Schlüssel zu vielen Verwendungen der Zahl, zum Beispiel hat ein Tag 24 Stunden.

Nach vollständigen 24 Jahren als Schultes von Mesa sagen wir Ihnen, lieber Herr Fritsch, für all Ihr Tun ein herzliches Dankeschön, für all das Herzblut, mit dem Sie alle die Aufgaben angepackt und durchgeführt haben. Sie haben gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern, dem Gemeinderat, den Vereinen und den Bürgern unser Mönsheim positiv vorangebracht.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Frau für den kommenden Lebensabschnitt alles erdenklich Liebe, Gute, Gesundheit und Gottes Segen und freuen uns, dass Sie uns an der einen oder anderen Stelle hier erhalten bleiben.

Sie sind immer herzlich willkommen!

Im Namen des Mönsheimer Gemeinderates
Margit Stähle

1. stellvertretende Bürgermeisterin



DAS KINOFEST: alle Filme, alle Kinos € 5



So., 11. September

Kelter Mönsheim

um 14.30 Uhr Eintritt: € 5,--

Geschichten vom Franz

80 Min., FSK: ab 6 Jahren

Franz Fröstl ist neun Jahre alt, geht in Wien in die Schule. Er ist kleiner als die anderen Kinder. Und wenn er sich aufregt, wird seine Stimme ganz hoch und piepsig. Seine beste Freundin, die kluge Gabi und sein Schulfreund Eberhard finden ihn trotzdem großartig...

Schöne Verfilmung nach den Büchern von Christine Nöstlinger!



um 16.30 und um 18.30 Uhr Eintritt: € 5,--

Minions

87 Min., FSK: ab 6,
empf. ab 10 Jahren

Gru ist noch ein zwölfjähriger Vorstadtjunge, fest entschlossen, ein Super-Schurke zu werden und die Weltherrschaft zu übernehmen. Doch dann begegnet Gru den aufgedrehten Minions...

Kult! Einmaliger Mix aus subversivem Humor, Spaß und fröhlichem Chaos.

um 20.30 Uhr Eintritt: € 5,--

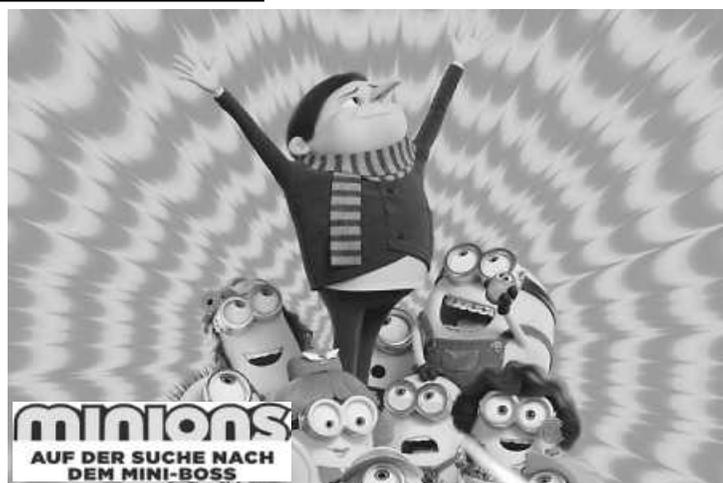
Monsieur Claude und sein großes Fest

98 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Ein großes Fest steht an: Ihr 40.

Hochzeitstag steht bevor. Claude verspricht Marie ein romantisches Abendessen à la française und ahnt nicht, was die Töchter still und heimlich planen.

Gelungene Fortsetzung mit den bekannten DarstellerInnen.



Was lange währt... Bürgermeister Thomas Fritsch konnte kurz vor Ende seiner Amtszeit das Findbuch zum Gemeindearchiv Mönsheim in Empfang nehmen

„Noch kurz vor Ende seiner Amtszeit als Bürgermeister konnte nun die Übergabe des Findbuchs zum Gemeindearchiv Mönsheim an Herrn Fritsch stattfinden, nachdem die Pandemie eine offizielle Übergabe des Archiv-Repertoriums bisher verhindert hat“, freut sich Heike Sartorius vom Kreisarchiv Enzkreis. Das Gemeindearchiv habe seit Fritschs Anfängen als Bürgermeister auf dessen Agenda gestanden. Bereits 1998 fand ein erster gemeinsamer Termin zur Begutachtung von Räumlichkeiten zur Unterbringung des Gemeindearchivs statt. Die Planung des Rathausneubaus gab dann aber den entscheidenden Impuls dafür, das Kreisarchiv des Enzkreises - und damit die dafür zuständige Diplom-Archivarin Heike Sartorius - mit der Ordnung und Bearbeitung des Gemeindearchivs zu beauftragen.

Die Erfassung der Unterlagen fand im alten Rathaus und in der Kelter in den Jahren 2012 bis 2018 statt – „ein langer Zeitraum, aber immerhin weist der Bestand einen stolzen Umfang von über 120 laufenden Regalmetern auf“, so Sartorius, die bei ihrer Arbeit von dem Historiker Dr. Volker Ziegler unterstützt wurde, der die umfangreichen Rechnungsbestände bearbeitete. Weitere Hilfe leistete der Mönsheimer Gemeinderat Walter Knapp: Er entfernte Metall, verpackte die Archivalien in säurefreie Mappen und Boxen und signierte zusammen mit Claudia May von der Gemeindeverwaltung sämtliche Einheiten und Verpackungen. Als Ur-Mönsheimer und Kenner des Ortes konnte er so manche Frage beantworten, die sich bei der Bearbeitung aufgetan hatte, oder Hinweise zu Örtlichkeiten und Personen geben.

Das Findbuch stellt laut Sartorius das komplette Verzeichnis des Archivbestandes dar, und das Mönsheimer Findbuch ist ein Schwergewicht unter den Repertorien des Enzkreises, nicht nur, was den Umfang von 916 Seiten angeht. „Mit 3859 Archivalien-Einheiten ist der Bestand einer der umfangreichsten in der Reihe der Ortsarchive im Enzkreis“, so Sartorius, „er ist daher aber auch reich an historischen Quellen zur Ortsgeschichte“. Das Gemeindearchiv beinhaltet vor allem amtliches Schriftgut Mönsheims von 1586 bis Ende 1990 mit einigen Ausnahmen, die bis ins Jahr 2017 reichen.

Die älteste Archivalie ist ein Verzeichnis der Inventuren und Teilungen von 1586 an, doch leider sind die dazugehörigen Unterlagen „erst“ ab dem Jahr 1762 erhalten. Zu den ältesten Archivalien zählt auch das Fragment des Fleckenbrauchbuchs. Dieses kann nur anhand der Einträge in etwa datiert werden: Es stammt wohl aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts und ermöglicht einen Blick in die damaligen Ortsverhältnisse und das gültige Ortsrecht. Weit mehr Unterlagen beginnen im 18. und 19. Jahrhundert, so zum Beispiel Rechnungsreihen wie Heiligen-, Pfleg-, Zehnt-, Schulfonds- und Stiftungspflegrechnungen. Diese Unterlagen bieten - vor allem aus einer Zeit, in der die schriftliche Überlieferung in der Gemeinde nicht sehr üppig ist - viele Informationen zur Ortsgeschichte, wie beispielsweise zur Armenpflege, zur Schule und Kirche oder zum Rathausbau.

„Es kostet allerdings Mühe und Zeit, sich durch die handschriftlichen Archivalien zu kämpfen, um an die gesuchten Informationen zu gelangen“ weiß Sartorius. Nicht minder ist der Aufwand, den Inventuren und Teilungen, die Güterbücher, die Unterpandsbücher oder die Kauf- und Tauschbücher an ihre Interessenten stellen. Ein Kaufbuch von 1700 bis 1711, das die Kauf- und Verkaufstransaktionen aus der Zeit dokumentiert, hätte im vorgefundenen Zustand gar nicht zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden können. „Das Kaufbuch wies deutliche Schäden an Einband und Buchblock auf. Daher ist es ein Glücksfall, dass die Gemeinde bereit war, diesen wie auch weitere 20 Bände durch eine Fachwerkstatt für Restaurierung behandeln und restaurieren zu lassen“, so Sartorius weiter.

Die Hauptüberlieferung liegt eindeutig im 20. Jahrhundert. Neben den Sachakten stammen v.a. die Gemeinderatsprotokolle und die Serie der Gemeinderechnungen aus diesem Zeitraum. Das Findbuch gliedert sich in drei größere Abschnitte: Akten und Bände, Rechnungen und sogenannte „Selekte und Sammlungen“. Darin befinden sich neben Karten und Plänen, Mitteilungs-

blättern, Presseberichten, Fotos und einer ortsgeschichtlichen Sammlung die Unterlagen und Gegenstände des aufgelösten Gesangsvereins Liederkranz. Mit den beiden Fahnen des Liederkranzes, der Fahne des Turnvereins, Festbändern, Plaketten und Medaillen bis hin zum Taktstock aus dem Liederkranz-Nachlass sind sogar museale Stücke enthalten.

Die Archivordnung, die üblicherweise auch die Nutzung regelt, muss in Mönsheim noch erlassen werden. Dazu aber will man abwarten, bis die Novellierung des Landesarchivgesetzes vollzogen ist. Dennoch sind Recherche und Nutzung vor Ort im Rathaus Mönsheim möglich. Das Findbuch ist dort wie auch im Kreisarchiv des Enzkreises einsehbar. Noch einfacher ist es, auf der Internetseite des Kreisarchivs unter <https://www.enzkreis.de/kreisarchiv/fb> in das Findbuch „hineinzuschneppern“ - dort steht das Werk auch zur Online-Recherche zur Verfügung. (enz)



Bürgermeister Thomas Fritsch mit Gemeinderat Walter Knapp und Heike Sartorius vom Kreisarchiv bei der Findbuch-Übergabe.



Das restaurierte Kaufbuch von 1700-1711



Blick in das Kaufbuch von 1700-1711

Friedensgebet

Am Sonntag konnten wir das Friedensgebet mit einem anschließenden (für den Moment) unbefangenen und fröhlichen Beisammensein abhalten. Im Mittelpunkt stand an diesem Tag die anstehende medizinische Behandlung von einem Flüchtlingsmädchen in den USA. Die betroffene Familie wird durch großzügige Spenden aus der Mönshheimer Bevölkerung unterstützt, damit sie die Behandlungsmöglichkeit für ihr Kind wahrnehmen kann. Dafür möchte sich die Aktionsgruppe bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Auch im Spätsommer laden wir weiterhin zum wöchentlichen Friedensgebet um 18 Uhr auf dem Marktplatz ein.



Amtliches



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Urlaubszeit

In den Sommermonaten ist das Büro nicht immer besetzt, am besten Sie vereinbaren telefonisch einen Termin, bitte haben Sie Verständnis.

Bücherschrank

Urlaubszeit- Lesezeit

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Bücher von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.

Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreie Bücher abgeben.

Wenn Sie eine größere Anzahl an Büchern haben die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag 19. August 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder ge-

ben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Nächster offener Mittagstisch findet am 7. September 2022 in der Alten Kelter statt.

Es gibt einen Schwabenteller mit verschiedenen Salaten.

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Natürlich hat ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona Verordnung einhalten.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchele Gruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Mesamer E-Bike Treff

Am 23. August 2022

Treffpunkt ist wie immer am Mönshheimer Marktplatz um 13:30 Uhr. Wir fahren über Serres, Großlattbach nach Roßwag und weiter den Enztalradweg nach Niefern. Von dort zurück nach Mönshheim. Es sind ca. 44 km.

Bericht von der letzten Tour:

Bei der letzten Tour am 9.8.22 waren es 18 Teilnehmer. Wir starteten zur Würmtalrunde, die dann aber wegen Baumfällarbeiten im Hagenschieß spontan abgewandelt wurde. In unserer schönen Landschaft gibt es ja genügend schöne Strecken zum Radeln. Nach 39km kamen wir wieder nach Mönshheim zurück.



Fotos: Volker Arnold

Ehrenamtlicher Stammtisch

Nach längerer Coronapause möchten wir uns zu einem Stammtisch treffen.

Am 25. August um 18 Uhr im Lamm in Mönsheim.

Wir wollen uns in gemütlicher Runde treffen und austauschen. Auch wenn Sie noch nicht ehrenamtlich aktiv sind, sich aber gerne einmal über die Aufgabenfelder im Sozialen Netzwerk Mönsheim informieren möchten sind Sie herzlich willkommen. Fahrdienst, offener Mittagstisch, Spielenachmittag, Besuchsdienst es gibt viele Bereiche beim Sozialen Netzwerk Mönsheim wo man sich engagieren kann. Jeder nach seinen Interessen, Fähigkeiten, Vorstellungen und Möglichkeiten. Kommen Sie vorbei!

Ausflug

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einen Ausflug auf die schwäbische Alb an.

Start ist am 1.9.2022 um 10 Uhr am Marktplatz in Mönsheim, in Beuren gibt es die Möglichkeit ein schwäbisches Mittagessen einzunehmen und das Freilichtmuseum Beuren zu besichtigen.

Anschließend fährt uns die Firma Binder nach Unterlenningen zum Sulzburghof, man kann ihm Hofladen einkaufen, leckeren Kuchen essen, Kaffee trinken und den Themenweg entlang gehen.

Kosten 25,- Euro, es ist die Busfahrt und der Eintritt ins Freilichtmuseum enthalten, Ehrenamtliche des Sozialen Netzwerk Mönsheim zahlen 15,- Euro.

Anmeldung bis 25. August beim Sozialen Netzwerk Mönsheim
Telefon: 07044/925314 oder per Mail sozial.netz@moensheim.de
Wir freuen uns wenn der Bus voll wird!

Urlaub ohne Koffer

3 Tage Seniorenfreizeit und dabei nicht auf das eigene Bett verzichten.

Vom 12.-14. September 2022 von 9 - 16 Uhr auf dem Tobel in Mönsheim

Sie sind herzlich eingeladen mit uns 3 Tage unter dem Motto „alles in Bewegung“ in fröhlicher Atmosphäre zu verbringen.

Wir starten jeweils mit einem Frühstück, mittags gibt es ein leckeres Mittagessen und natürlich gehört auch Kaffee und Kuchen zu einem Urlaubsprogramm. Die Zeit zwischen den Mahlzeiten füllen wir mit einem abwechslungsreichen Programm.

Wenn Sie also Lust haben, 3 schöne Tage mit Gleichgesinnten zu verbringen, melden Sie sich beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen bitte bei der Anmeldung ankreuzen. Anmeldezettel liegen beim offenen Bücherschrank und sind im Rathaus erhältlich.

Der Kostenbeitrag liegt bei 40 Euro insgesamt für die 3 Tage (wem das zu viel ist bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim melden, das wird natürlich vertraulich behandelt).

Bitte ab 10.8-1.9. anmelden, danke. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Mönsheimer bevorzugt.

Wir freuen uns auf drei schöne Tage mit Ihnen!

Das Vorbereitungsteam

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Demenz Vortrag für Angehörige, Betroffene, Mitmenschen und Dienstleister...

15. September 2022/ 19:00 Uhr im alten Rathaus

Titel: Demenz Ansichtssache

Vergesslichkeit gehört zum normalen Alterungsprozess. Doch was geschieht mit uns, wenn das Vergessen zur Krankheit wird? Das Verhalten der Menschen mit Demenz kann sich „ohne Grund“ verändern, und ist mitunter schwer nachvollziehbar für Menschen ohne Demenz. Es wirkt befremdlich und mitunter herausfordernd. Der Vortrag beleuchtet das Thema Demenz aus dem Blickwinkel von Angehörigen, Betroffenen und Mitmenschen.

Vorschau:

23. August, Mesamer E-Bike Treff

Am 25. August findet **kein** offener Mittagstisch statt

25. August, Ehrenamtlicher Stammtisch des SNM

1. September, Ausflug auf die Schwäbische Alb

7. September, offener Mittagstisch in der Alten Kelter

12.-14. September, Urlaub ohne Koffer auf dem Tobel

15. September, Vortrag Demenz

20. September, Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

22. September, offener Mittagstisch in der Alten Kelter

am 26. September startet ein neuer Gedächtnistrainingskurs

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

Kindergärten



Naturkindergarten Mönsheim

Der Juli war vor allem heiß, aber nicht nur wegen den Temperaturen, sondern auch, weil bei uns viel los war. Wir öffneten am 08.07. unsere Türen für die Öffentlichkeit, viele Eltern und Interessierte Personen konnten sich einen Einblick in unseren Waldkindergarten verschaffen. Es gab Spielestationen, einen Verkaufsstand und natürlich leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Ohne die Mithilfe unserer Eltern wäre es nicht so ein gelungenes Fest geworden. Vielen Dank dafür. Wir feierten ein Sommerfest, an welchem wir mit unseren Eltern eine kleine Rallye durch den Wald starteten und die Vorschüler stellten ihre selbstgebauten Werkstücke vor, welche nach ihren selbsterstellten Bauplänen gebaut wurden. Natürlich waren wir im Alltag wieder umtriebiger, denn Waldwichtelfüße sind flink, Waldwichtelhände fleißig und Waldwichtelköpfe immer am Kreieren. So entstanden erstaunliche Gebilde aus Steinen, Hölzern, Zapfen und Ästen und wir ließen Murmeln in der Sonne kullern und glitzern. Ein selbstgebautes Murmelbrett begleitete uns durch die Tage. Die Murmeln kullerten sogar durch einen Rindentunnel.

Leider mussten wir auch unseren Vorschülern „Auf Wiedersehen“ sagen. Schweren Herzens lassen wir sie ziehen und bewahren uns die gemeinsamen Erinnerungen. Nun freuen wir uns auf einen ruhigen August, in dem wir entspannt in die Sommerferien gehen werden.



Herzliche Grüße von den Waldwichteln

Schulen

LUS Heimsheim

**Cambridge Prüfung 2022 – ein voller Erfolg**

Auch dieses Jahr gelang es den Teilnehmern der Ludwig Uhland Schule wieder erfolgreich die Cambridge Prüfung zu absolvieren. Besonders erfreulich in diesem Jahr ist zudem, dass die Urkunden der Teilnehmer, im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung, nun endlich wieder vom Rektor persönlich ausgehändigt und damit entsprechend gewürdigt werden können. Alle 13 Schüler/innen nahmen bereits seit Beginn des Schuljahres am freiwilligen Vorbereitungskurs für die Englischprüfung auf Niveau B1 (CEFR – Common European Framework of Reference) teil und zeigten in den mündlichen und schriftlichen Prüfungen am Anglo-German Institute Stuttgart, dass ihre Englischkenntnisse bereits in der 9. Klasse gut genug für den englischsprachigen Alltag sind. Wir gratulieren Tim Pfäffle, Jaron Schuster, Tabita Bentel, Emma Reifenberger-Hummel, Sophia Mangold, Marvin Brzoska, Giosue Scheuerer und Saskia Schaier zu ihren Leistungen und besonders Laura Michelle Nitsche, Christin Bareiß, Marie Schäfer, Amelie Narvina Weindl und Amelie Ernst, welche durch ihre hervorragenden Prüfungsleistungen sogar ein Zertifikat im nächsthöheren Englischniveau B2 erlangen. Congratulations
Wir freuen uns den Kurs auch im nächsten Schuljahr anbieten zu können und motivierten Schülern/innen die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zu ermöglichen.

DEL F

Das „Diplôme d' études en langue française“ (kurz DELF) wird normalerweise schulextern vom Institut français in Zusammenarbeit mit den Centres culturels franco-allemands durchgeführt. Die LUS hat als eine von 42 Realschulen in Baden-Württemberg die Chance erhalten, im Rahmen des regulären Französischunterrichts in Klasse 9 diese zentrale Prüfung anzubieten.

Nach der Bewerbung der LUS und der Zusage durch das Kultusministerium wurden zunächst die Französisch-Lehrkräfte Frau Theinl und Frau Wiskot im Rahmen einer Lehrerfortbildung für dieses anspruchsvolle Sprachenzertifikat geschult.

Alle Französisch-Schülerinnen und -Schüler der Klassenstufe 9 haben die zentrale schriftliche Prüfung als zusätzliche Klassenarbeit geschrieben, 10 Schülerinnen und Schüler haben dann letztendlich am Ende des Schuljahrs die Gelegenheit genutzt und auch die mündlichen Prüfungsteile absolviert.

Die DELF-Prüfung im Niveau A2 haben erfolgreich bestanden: Isabella Thier, Emely Siemund, Marie Schäfer, Juliette Nötzel, Emma Reifenberger-Hummel, Sophia Mangold und Benjamin Schaber (alle 9a), Andy Kling (9b), sowie Christin Bareiß und Laura-Michelle Nitsche (9c). Félicitations !

**Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal plant einen neuen Kurs „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaft(er) für Landwirtschaft“**

Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal plant einen neuen Kurs zum beruflichen Fortbildungsangebot „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaft(er) für Landwirtschaft“. Der Kurs bereitet zudem auf die Meisterprüfung Landwirt vor. Er beginnt im November 2022 und erstreckt sich über zweieinhalb Jahre in Teilzeit und berufsbegleitend.

Fortbildungsinhalte sind die Vertiefung in den Fächern artgerechte Tierhaltung, umweltschonende und nachhaltige Pflanzenproduktion, Unternehmensführung mit Agrarpolitik, Markt und Marketing, Recht, Steuern und Versicherungen sowie Grundlagen der Kommunikation und Mitarbeiterführung. An der Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal werden in den genannten Fächern regionaltypische produktionstechnische Ausbildungsschwerpunkte insbesondere auf Precision Farming, Obst- und Weinbau, den Anbau von Feldgemüse sowie die Regionalvermarktung und eine Ökologisierung der Produktion gelegt. Die Vertiefung erfolgt in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Landesanstalten.

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 15. September 2022. Das Formular ist auf der Homepage des Landratsamts Karlsruhe zu finden unter www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de sowie dem Stichwort „Fachschule und Ausbildung“ – „Fachschule für Landwirtschaft Bruchsal“.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 0721 936-88600 oder per E-Mail an susanne.mayer@landratsamt-karlsruhe.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.**

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

| | |
|-----------------|-------------------|
| Mittwoch | 15.00 - 20.00 Uhr |
| Freitag | 16.00 - 20.00 Uhr |
| Samstag | 08.00 - 20.00 Uhr |
| Sonntag | 08.00 - 20.00 Uhr |

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 3800816

Apothekennotdienst**Samstag, den 20. August 2022**

Central-Apotheke Pforzheim, Westliche 32
Telefon 07231 106064

Sonntag, den 21. August 2022

Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323
Telefon 07233 3525

Tierärztliche Notdienste**20./21. August 2022**

Praxis Hildenbrand
Telefon 07152/949733

DRK Aktionen**Jede Blutspende zählt. Blut ist im Sommer knapp****Das DRK bittet dringend zur Blutspende**

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit im Sommer wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Die Blutvorräte schmelzen wie Eis in der Sonne. Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet daher dringend in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

Freitag, dem 02.09.2022

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle, Förichstr. 10

71296 Heimsheim

Weitere Blutspendetermine online unter:
terminreservierung.blutspende.de

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das kein Zeichen der Entwarnung.

Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher (Reise)-Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.

Jetzt Leben schenken und selbst beschenkt werden: **Als Dankeschön erhält jede/r BlutspenderIn eine Lunchbox im exklusiven DRK-Design.**

Gemeinsam Leben retten: Sie kennen jemanden, der auch Lebensretter sein könnte? Perfekt! Wir brauchen aktuell jede/n BlutspenderIn. Jede/r BlutspenderIn, der eine/n ErstspenderIn zur Blutspende mitbringt, wird mit einer Kinokarte für sich und den/die neue/n SpenderIn beschenkt.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.

Alle aktuell geltenden Regeln und weitere Informationen unter: www.blutspende.de/corona.


**Sozialverband VdK
Ortsverband Mönshheim**
**Jahreshauptversammlung**

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Mönshheim

Termin: Samstag, den 3. September 2022 um 15 Uhr im Alten Rathaus (NEU!!!) in Mönshheim

Für Kaffee, Hefezopf, Schinkenhörnle ist gesorgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte:
 - 2.1 1. Vorsitzender
 - 2.2 Kassier

- 2.3 Kranken-Besuchsdienst
- 2.4 Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft (Urkunden sind schon verteilt)
5. Sonderehrungen für langjährige Mitarbeit im Ausschuss des VdK Ortsverbandes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen:
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Kassier
 - Schriftführer
 - Frauenvertreterin
 - Beisitzer Behinderte
 - Beisitzer RentnerInnen
 1. Beisitzer
 2. Beisitzer
 - Krankenbesuchsdienst (wird im Ausschuss organisiert)
 - Kassenprüfer
8. Anträge
9. Aktuelles vom Kreisverband – (Dr. Otto Koblinger – Termine, Mitgliederentwicklung...)
10. Verschiedenes – **Es liegen aktualisierte, wichtige Broschüren (z. B. Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht...) zum Mitnehmen aus – Selbstbedienung.**

11. Termine 2022:

Rückblick – zum VdK Ausflug zusammen mit dem OGV am Samstag, den 25.6. Abfahrt 10 Uhr – Steinfeld, Besichtigung vom Kakteenland – Weiter nach Pleisweiler, ca. 14.00 Uhr Mittagspause im Weingut Ullrich, gegen 16.00 Uhr wieder direkt zurück nach Mönshheim.

- Besenwirtschaftsfahrt, evtl. Jahresabschluss – wird kurzfristig bekannt gegeben

- Sonntag, den 13.11.2022 Volkstrauertag am Mahnmahl

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Montag, den 29. August 2022 schriftlich beim

1. Vorsitzenden Hans Kuhnle, Waldstr. 49, 71297 in Mönshheim einzureichen.

Sie können gerne eine Begleitperson mitbringen – wir freuen uns über Gäste.

Wer kommen möchte und keine Fahrgelegenheit hat, wird abgeholt – Tel.: 07044 6949

Hans Kuhnle

1. Vorsitzender

Diakonie**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.**

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden **Donnerstag** findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenpflegerinnen / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

10. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalm 33,12

Sonntag, 21. August 2022

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikant Martin aus Leonberg

Der Gottesdienst wird online übertragen.

Das Opfer ist für das Hilfswerk Zedakah bestimmt

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim)

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25,

BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02,

BIC GENODES1WIM)

18.00 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz

Donnerstag, 25. August 2022

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre – bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Nina Rimmelspacher, Tel. 07044 9070370 oder

Janina Pleyer, Tel. 07044 2334101

Freitag, 26. August 2022

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Franziska und Raphael Gillé in der Kirche

Mitteilungen:

Die Vertretung für das Pfarrehepaar Haffner hat:

Von Freitag, 19. August 2022 bis Donnerstag, 8. September 2022: Pfarrer Christoph Fritz, Friolzheim, Kirchstraße 15, Tel. 07044 938346

In dieser Zeit hat auch die „**Predigt to go**“ Sommerpause!

Herzliche Einladung zu Spur8

Das achttellige Gemeindegemeinschaftsseminar Spur8 verbindet biblische Inhalte mit Lebensthemen und nimmt die Teilnehmenden mit hinein auf eine spannende Reise ins Land des Glaubens. Auch als Vorbereitung auf eine mögliche Taufe ist die Teilnahme am Kurs bestens geeignet. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene aller Konfessionen, die sich mehr Klarheit in Glaubensfragen erhoffen. Die Teilnahme am Kurs ist für Sie kostenlos.

Die Termine sind:

• Station 1: **Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann**

(Mo. / 12.09.22 / 20 Uhr / Friolzheim)

• Station 2: **Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme**

(Di. / 20.09.22 / 20 Uhr / Wimsheim)

• Station 3: **Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme**

(Mo. / 26.09.22 / 20 Uhr / Friolzheim)

• Station 4: **Sünde – was es damit auf sich hat**

(Di. / 04.10.22 / 20 Uhr / Wimsheim:)

• Station 5: **Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren**

(Mo. / 10.10.22 / 20 Uhr / Friolzheim)

• Station 6: **Christ werden – wie Gott mit mir anfängt**

(Di. / 18.10.22 / 20 Uhr / Wimsheim)

• Station 7: **Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt**

(Mo. / 24.10.22 / 20 Uhr / Friolzheim)

• Station 8: **Gottesdienst – wir feiern das Fest des Lebens**

(Fr. / 28.10.22 / 20 Uhr / Wimsheim)

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und in unserem Gemeindebrief.

Auf zahlreiche Anmeldungen bis zum 5. September freut sich Ihr Pfarrer Christoph Fritz mit Team

E-Mail: pfarramt.friolzheim@elkw.de oder Tel. 07044 938346

Zum Nachdenken

Schöpfung bewahren

Nicht die Schöpfung ausbeuten, sondern sie gestalten und bewahren – das sollte der Mensch tun, bekräftigte 1983 der Ökumenische Rat der Kirchen, eine Art Weltkirchenversammlung. Nicht erst seither streiten Christinnen und Christen in aller Welt für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“. Die Schöpfung zu bewahren, das bedeutet für die Kirchen nicht nur Arten- und Klimaschutz. Es geht umfassender darum, Lebensgrundlagen und -verhältnisse aller Menschen zu schützen: ob sie vom Regenwald am Amazonas leben oder als Banker in Singapur; ob sie sich Inuit nennen oder in der Lausitz mit dem Kohlebergbau leben.

„Schöpfung bewahren!“, das schreiben sich Schülerinnen von Fridays for Future auf ihre Transparente, ebenso Menschen, die für eine Verkehrswende streiten. Dabei lässt gerade so ein Slogan viele Fragen offen. In welchem Zustand soll die Schöpfung bewahrt werden? Wie sie vor der Industrialisierung war oder in der Antike? Aus den biblischen Schöpfungserzählungen lässt sich jedenfalls kein von Gott gewollter „Urzustand“ der Welt rekonstruieren.

In der Bibel geht es nicht um das, was einmal war. Ihre Schöpfungserzählungen sind nach vorne gerichtete Lehrtexte, die eine positive Lebenseinstellung vermitteln sollen: dass die Schöpfung in den Augen Gottes gut ist. Zugleich vermitteln sie auch ethische Grundwerte. Das Geschöpf Mensch sei Gott zu Dankbarkeit verpflichtet, so Martin Luthers Zusammenfassung im „Kleinen